

Die Wissenschaft hat festgestellt: Professionelle Finanz-Kommunikation ist ein Erfolgsrezept!

Immer noch gibt es unter Mittelständlern eine Mehrheit, die Finanz-Kommunikation mit Skepsis betrachtet und deshalb keinen angemessenen Dialog mit Ihren Finanziers organisieren.

Nach 2005 wurde zum zweiten Mal eine Untersuchung zur Finanz-Kommunikation in Auftrag gegeben. Die wissenschaftliche Durchführung lag bei Prof. Dr. Stefan Paul von der Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (Finanzierung und Kreditwirtschaft). Die Ergebnisse sind eindeutig: Firmen, die ihre Kapitalgeber nicht nur mit Routineinformationen wie Bilanz und GuV-Rechnung versorgen, sondern sie zeitnah, umfassend und persönlich informieren, haben Vorteile bei der Finanzierung ihres Geschäfts. Sie müssen in der Regel weniger Sicherheiten stellen, haben mehr Mittel zur Verfügung und können mit Hilfe in Notfällen rechnen. Kein Wunder, dass sie häufig geschäftlich besser dastehen als die Skeptiker der Finanz-Kommunikation.

Doch die Studie zeigt auch, dass die Kapitalgeber ihre Kunden meist wesentlich kritischer sehen, als diese sich selbst. Sie beurteilen den Umfang, die Aktualität oder die Wirkung der übermittelten Informationen schlechter als die Unternehmen. Und umgekehrt haben die Unternehmer das Gefühl, dass ihre Finanziers bei weitem nicht alles für einen bedarfsgerechten Finanzierungs-Mix getan haben.

Zwischen den Finanzpartnern gibt es somit eine Kommunikationsklemme, die sich in der jetzigen Kapitalmarktpphase zu einer gefährlichen Kreditklemme auswachsen kann. Diese zu überwinden lohnt sich, das beweisen die Ergebnisse der Studie ganz deutlich. Dies erfordert aber einen Einstellungswandel auf beiden Seiten der Kommunikationsbeziehung. Hierzu wollen die Initiatoren sowohl mit der Studie als auch mit dem Preis für die beste Finanz-Kommunikation beitragen.

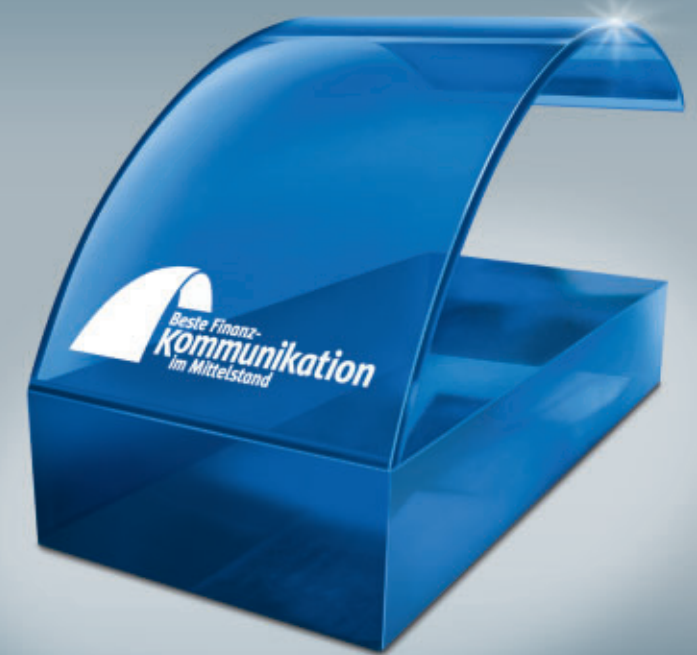


10.000 Euro für Ihre
Finanz-Kommunikation:
So einfach können Sie
dabeisein.

Weitere Informationen zur „Besten Finanz-Kommunikation im Mittelstand“ finden Sie im Internet unter www.fikomm.de. Bei Fragen stehen wir Ihnen unter den unten angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Ab sofort können Sie die Bewerbungsunterlagen unter www.fikomm.de abfordern, alternativ senden wir Ihnen gern auch unsere ausführliche Info-Broschüre mit den Bewerbungsf formularen zu. Ein Anruf, Fax oder kurzes Schreiben genügt:

Euler Hermes Kreditversicherungs-AG
Stichwort „FiKomM 2009“
Ansprechpartnerin: Frau Nina Herzke
Friedensallee 254
22763 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40/88 34-15 30
Fax: +49 (0) 40/88 34-15 15
nina.herzke@eulerhermes.com



3 x 10.000 Euro Preisgeld gewinnen

Der Wirtschaftspreis 2009: Beste Finanz-Kommunikation im Mittelstand

 EULER HERMES
Kreditversicherung

Ein Unternehmen der Allianz 

159026 0109



COMMERZBANK 

impulse

FINANCIAL TIMES
DEUTSCHLAND



Nutzen Sie Ihre
Chance, es lohnt sich:
10.000 Euro Preisgeld
warten auf Sie!

In der Finanz-Kommunikation wurde ein ehrwürdiges Sprichwort außer Kraft gesetzt: Nicht mehr Schweigen ist Gold, sondern Reden! Denn Unternehmen, insbesondere im Mittelstand, haben bei der Beschaffung von Finanzmitteln gerade dann beste Chancen, wenn sie gegenüber ihren Geldgebern Klarheit und Transparenz pflegen. Die Bedeutung aktiver Finanz-Kommunikation hat angesichts der jüngsten Turbulenzen auf den Kapitalmärkten ganz außerordentlich zugenommen.

Grund genug, die Initiative für den erfolgreichen und vorbildlichen Dialog zwischen Mittelständlern und Kapitalgebern fortzusetzen: 2009 vergibt die **Euler Hermes Kreditversicherungs-AG** gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie, der Commerzbank, der Financial Times Deutschland und impulse zum dritten Mal den Preis für die „**Beste Finanz-Kommunikation im Mittelstand**“.

Michael Glos, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, hat auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für diesen Preis übernommen. Die wissenschaftliche Begleitung übernimmt wiederum Herr Prof. Dr. Stephan Paul von der Ruhr-Universität Bochum. Wir würden uns freuen, Ihr Unternehmen als Teilnehmer dabei zu haben!



Ob groß oder klein, ob gute oder schlechte Zeiten: Jeder hat eine Chance!

Unsere Jury, bestehend aus Experten der sechs Initiativpartner, vergibt **in drei Unternehmens-Umsatzklassen je einen Preis von 10.000 Euro**. Darüber hinaus erwartet die Sieger eine gute PR: Die Preisträger werden in der Financial Times Deutschland und in impulse vorgestellt.

Größe, Branche oder Lebensphase Ihres Unternehmens sind dabei unwichtig, die derzeitige wirtschaftliche Lage Ihrer Firma spielt für die Jury ebenfalls keine Rolle.

Denn auch Unternehmen in schwieriger Situation, denen z.B. mit einer guten Finanz-Kommunikation die Verlängerung eines bereits bestehenden Kredits und damit ein Schritt nach vorn gelungen ist, können sehr preiswürdig sein.

Die Teilnahmeanforderungen sind unkompliziert. Bewerben können sich alle Unternehmen des Mittelstands, die nicht börsennotiert sind.

So sehen Sieger aus: die stolzen Gewinner des Finanz-Kommunikations-Awards 2008

Am 20. Mai 2008 wurden die Preisträger der „**Besten Finanz-Kommunikation im Mittelstand**“ bei einer feierlichen Veranstaltung im Curio Haus in Hamburg geehrt.

1. Umsatzklasse (Neugründungen/Firmen bis 10 Mio. Euro Jahresumsatz): W. u. H. Kühle GmbH & Co. KG (Lebensmittelherstellung und -vertrieb)

„Wenn man die Finanz-Kommunikation im täglichen Ablauf fest installiert hat, macht sie kaum Arbeit.“
Christof Kühle, Geschäftsführer

2. Umsatzklasse (Firmen zwischen 10 und 100 Mio. Euro Jahresumsatz): Bernd Münstermann GmbH & Co. KG (Sondermaschinen- und Anlagenbau)

„Es bringt nichts, Banken etwas zu verheimlichen.“
Bernd Münstermann, Geschäftsführer

3. Umsatzklasse (Firmen über 100 Mio. Euro Jahresumsatz): Vaillant Group (Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik)

„Das Verhältnis zu den Geldgebern ist partnerschaftlich.“
Dr. Jens Wichtermann, Leiter Unternehmenskommunikation



V.l.n.r.: Bernd Münstermann, Dr. Jens Wichtermann, Christof Kühle